

Ausbildungsstab der
Freiw.-Legion "Norwegen"

Fallingbostel, den 17.12.1941

Ra/Na.

103920

Betr.: Entlassung des Leg. - Hauptsturmführer B r u n, geb. 12.4.1897
Anlg.: 1 Gesuch, 1 Meldung (Abschrift)

An das
SS - Führungshauptamt,
Kommandoamt der Waffen - SS, Abtl. I Leg.,
Berlin - Wilmersdorf.
Kaiserallee 188

In der Anlage überreicht der Chef des Ausbildungsstabes ein Entlassungsgesuch des Leg. - Hauptsturmführer B r u n, geb. am 12.4.1897.

B. hat bis jetzt Dienst im Btl. - Stab gemacht, hat aber jetzt keine Verwendung.

B. ist s.Zt. nicht in die Legion übernommen worden, er hat bis jetzt die Stelle eines Hauptmann im ursprünglichen Egt. - Stabe besetzt. Während der letzten Abwesenheit des Major Bakke hat er das Btl. geführt.

In dieser Zeit hat er eine Personalpolitik getrieben, die in jeder Weise geeignet ist, die Spannung im Btl. zu verstärken.

Aus verschiedenen Äusserungen Legionären gegenüber ist zu schließen, dass B. mit dem Aufbau der Legion in dieser Weise nicht einverstanden ist.

Zur Zeit der Eidesabstattung war B. in Norwegen, ist daher nicht vereidigt.

Da B. auch militärisch nicht in der Lage ist, eine Einheit selbständig zu führen und für das Btl. nicht nur entbehrlich, sondern unbrauchbar ist wird seine Entlassung befürwortet. Anliegend die Abschrift einer Meldung eines Legionärs als Beispiel für die Einstellung Bs. Die angeführten Äusserungen sind im Beisein von Frau Lie (Gattin des norwegischen Polizeiministers) gemacht worden.

Es geht aber aus der Meldung hervor, dass die Legionäre selbst die richtige Auffassung haben.

Der Chef des Ausbildungsstabes

R. Palm
SS - Hauptsturmführer